

Unterrichtsvorhaben Q2 1. Quartal Thema: „Musikalisch-künstlerische Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen“ (Bspw.: *Nacht und Tod*)



20 – 25 Std.

IF: Bedeutung von Musik

Entwicklung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen auch im Hinblick auf Paradigmenwechsel

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer

Fachliche Inhalte

- das Kunstlied vom 17. bis 20. Jahrhundert.
- Musikalische Zeichensprache (musikalisch-rhetorische Figuren; z.B. Passus duriusclus, Seufzermotiv, Vertonung liturgischer Texte in der Kirchenmusik, Dissonanzbehandlung)

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Liedtypen: Strophenlied, variiertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied
- Klavierlied, Orchesterlied, Melodram
- Musik-Tonverhältnis

Fachmethodische Arbeitsformen

- Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse)
- Interpretationsvergleich
- Gestaltung von Textvertonungen

Fachübergreifende Kooperationen

z.B. mit den Fächern Religion, Kunst und Physik (Schwingungseigenschaften und Prinzipien elektronischer Klangerzeugung)

Mögliche Unterrichtsgegenstände

z.B.

- Franz Schubert „Wanderers Nachtlied“, „Die Winterreise“, „Der Tod und das Mädchen“
- Robert Schumann: „Mondnacht“
- Hugo Wolf „Alle gingen, Herz, zur Ruh“
- Gustav Mahler „Um Mitternacht“
- Arnold Schönberg „Nacht“ aus „Pierrot lunaire“ op 21
- J.S. Bach „Crucifixus“ aus der Messe h-Moll
- Cruzifix-Vertonungen in Messen von Mozart (Missa brevis KV220) und Beethoven (Messe op.86)
- Stockhausen „Gesang der Jünglinge“
- Ligeti: Lux aeterna
- Strawinsky: Psalmensinfonie 3. Satz

Konzeptionen,

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musi,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Unterrichtsvorhaben Q1 2. Quartal Thema: „Kursinterne Schwerpunktsetzung“

20 – 25 Std.

IF: IF 1,2,3 oder Kombination davon		Inhaltliche Schwerpunkte: werden kursintern festgelegt	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen		Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeptions-, Produktions- und Reflexionskompetenzen ergeben sich aus der kursindividuellen Schwerpunktsetzung	Fachliche Inhalte, Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen ergeben sich aus der kursindividuellen Schwerpunktsetzung		Mögliche Unterrichtsgegenstände ergeben sich aus der kursindividuellen Schwerpunktsetzung
Unterrichtsvorhaben Q2 3. Quartal Thema: „Abiturvorbereitungen“			
ca. 20 Std.			
IF: IF 1,2 und 3		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> – Wiederholung aller inhaltlichen Schwerpunkte des Lernplans an exemplarischen Werken in Absprache mit dem Kurs – musikalische Vorbereitung der Abiturfeier 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen		Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeptions-, Produktions- und Reflexionskompetenzen ergeben sich aus der kursindividuellen Schwerpunktsetzung	Fachliche Inhalte, Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen ergeben sich aus der kursindividuellen Schwerpunktsetzung		Mögliche Unterrichtsgegenstände ergeben sich aus der kursindividuellen Schwerpunktsetzung